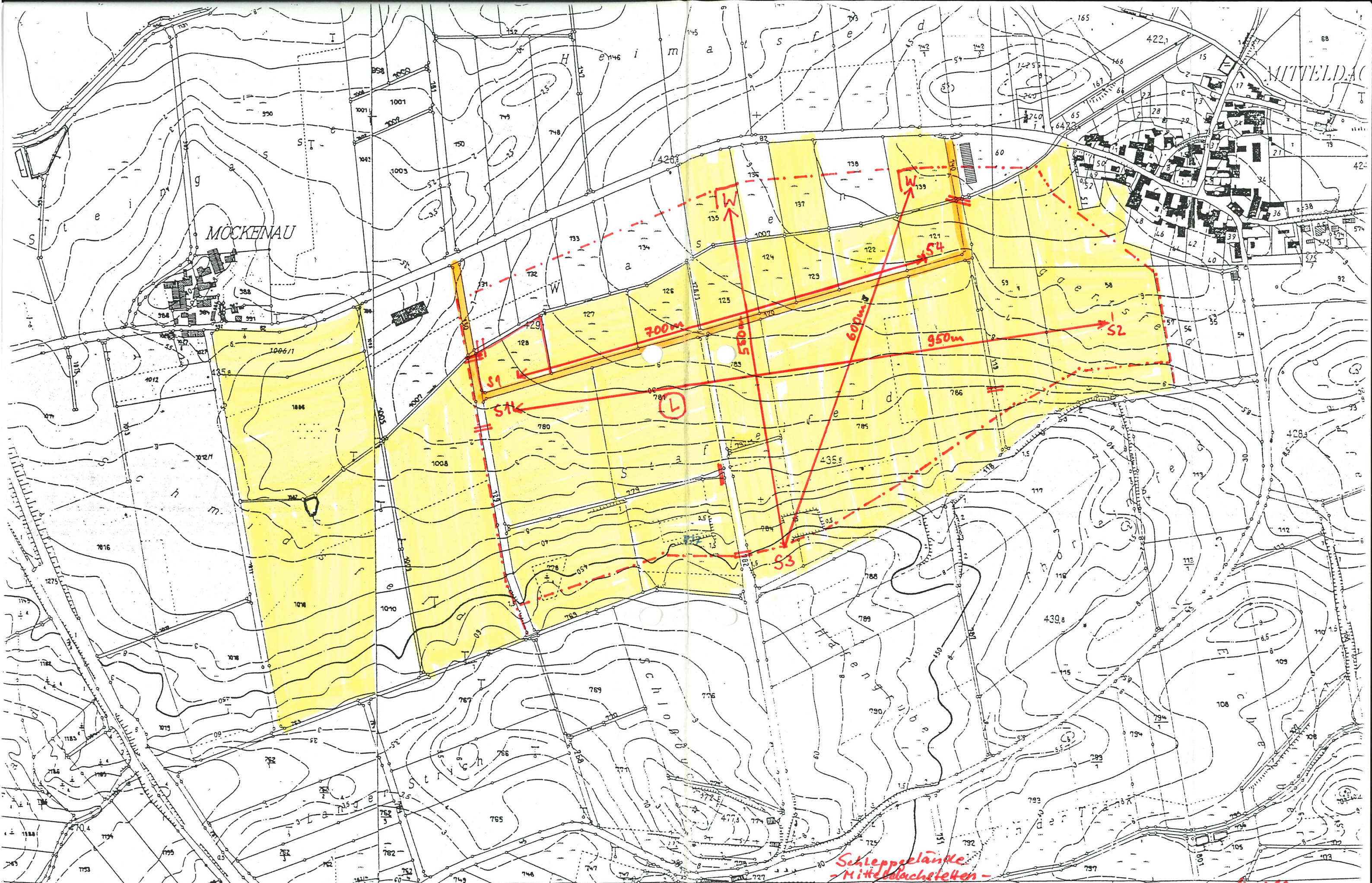




61-36

Geländebild und Vollständigkeit der
Flurstücksummern wird nicht gehalten.
Herausgegeben vom Bayer. Landesvermessungsamt München 1977

HOHENAU

Schleppelände
- Mitteldachstellen -

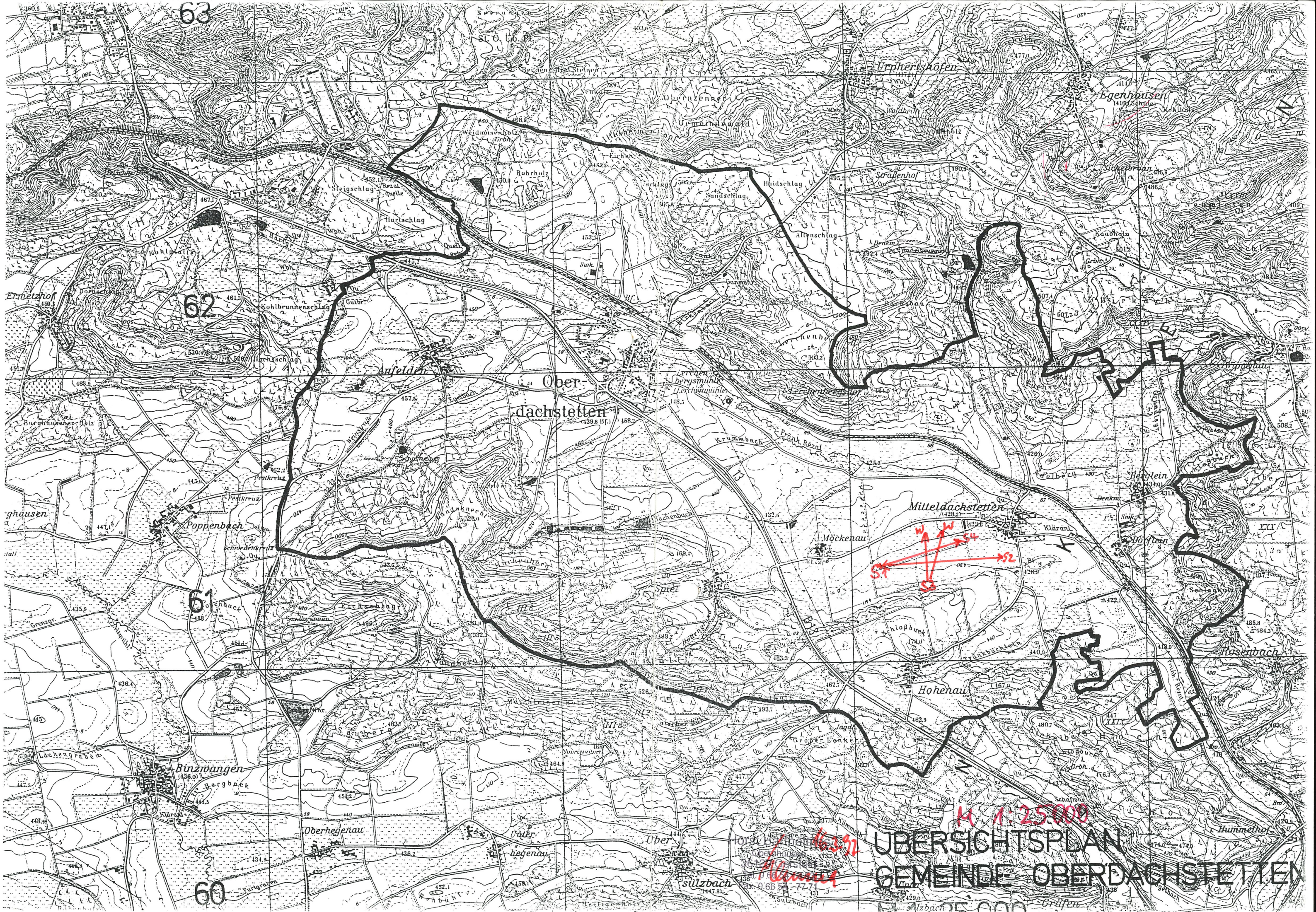
W = Windenaufstellungsplatz b. N-Wind

= Absperrungen (Sicherung d. Posten an Wegen)

S1 = Startplatz/Landeplatz

L = Landeplatz - - - = Geländegrenze

Stand der Flurkarte
15. 11. 88
Maßstab = 1: 5000
Horst Barthelmes
36129 Garsfeld
Tel. 0 66 54 33 53
Fax. 0 66 54 - 77 71



M 1:25000
ÜBERSICHTSPLAN
GEMEINDE OBERDACHSTETTEN

Horst Barthelmes
staatl. gepr. Fluglehrer
Obernhausen 35
36129 Gersfeld
DHV anerkannter Geländegutachter

Telefon: 06654- 353
Funktelefon: 0161- 3603387
Telefax: 06654- 7771

Geländegutachten

vom 17.03.97
Seite 1

I. Antragsteller / Platzhalter

1. Name / Firma / Verein:	Parafly Franken Eyerlohe 8 91569 Aurach
2. Telefon:	09804- 500 (0171-6208400)
3. Fax:	
4. Auftraggeber:	Stefan Christ
5. Beauftragung am:	März 97
6. durch:	Stefan Christ
7. Besichtigung am:	14.03.97

II. Katastereintragungen

1. Geländename:	Mitteldachstetten
2. Startplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	Oberdachstetten, Flurstücke: 128, 780, 120,58, 59, 121,122, 129, 124, 125, 126, 127, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 119, 135, 139, 1007,
3. Landeplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	128, 780, 120, 781, 121, 58, 59, 784, 785,

III. Einstufung des Fluggeländes

1. Anfänger-Schulungsgelände	-	Bemerkungen
2. Höhenfluggelände	-	
3. Windenschleppgelände	X	Bei N, Ost und West-Wind zur Schulung geeignet
4. UL-Schleppgelände	-	

IV. Flugsicherung

1. Flugsicherungsmäßige Lage	FIR Frankfurt, TMA A (1000 ft GND Ausklinkhöhe)
2. Bemerkungen	Keine festgelegten Betriebszeiten

G e l ä n d e g u t a c h t e n

Vom 17.03.97

S e i t e 2

V. Allgemeines

1. Sichtverbindung Start- Landeplatz:	Ja
2. Höhendifferenz:	-
3. Flugstreckenlänge:	-
4. Rechnerische Gleitzahl:	-
5. Hindernisse:	-
6. Notlandeplätze:	Vorhanden
7. Bemerkungen:	Windenschleppgelände

VI. Windenschleppgelände

1. Startrichtung:	S1 = Ost, S2 = West; S3 = N-NE; S4 = West	
2. Länge der Schleppstrecke:	S1 / S2 = 950 m; S3 = 550-600 m; S1/ S4 = 700 m	
3. Breite der Schleppstrecke:	Wegbreite	
4. Maximal zulässige Ausklinkhöhe:	1000 ft GND	
5. Hindernisfreiheit ist auf der gesamten Schleppstrecke gegeben:	Ja	
6. Beschreibung der Hindernisse:		
7. Bemerkungen:	1. Die Schleppstrecke S1/S4 und S4/S1, sowie S 3 ist zur Windenschleppausbildung geeignet. 2. Auf der Schleppstrecke S 3 darf nur in nördliche Richtungen geschleppt werden (nicht in südliche, wegen der Straßennähe). Der Landeplatz L ist für die Schulung bei Nordwind über die westliche Platzrunde anzufliegen. 3. Für alle anderen Startrichtungen wird die südliche Platzrunde vorgeschrieben. 4. Die einmündenden Wege sind bei Schleppbetrieb ausreichend abzusichern.	
8. Schleppsystem:	stationäre Schleppwinden	

Geländegutachten

vom 17.03.97

Seite 3

VII.	Koordinaten:
Startplatzbeschreibung:	49° 23' N, 10° 27' E
1. Startplatzhöhe MSL	425 m
2. Startplatzbeschaffenheit	Wiese
3. Startrichtung	S 1 = Ost; S 2 = West; S 3 = Nord-NE; S 4 = West
4. Länge:	>50 m
5. Breite:	>50 m
6. Neigungswinkel:	-
7. Hindernisse:	-
8. Startabbruch möglich:	Ja
9. Sicherung für Zuschauer:	Ist bei Bedarf erforderlich
10. Windrichtungsanzeiger:	Wird bei Flugbetrieb aufgestellt
11. Erste-Hilfeausstattung:	Wird bei Flugbetrieb bereit gehalten
12. Fernmeldeeinrichtung:	Funktelefon
13. Bemerkungen:	Windenschleppgelände, s. VIII. Punkt 12
VIII.	Koordinaten:
Landeplatzbeschreibung:	w.O.
1. Landeplatzhöhe MSL	425 m
2. Landeplatzbeschaffenheit	Wiese
3. Länge:	>50 m
4. Breite:	>50 m
5. Landerichtung:	S = Ost, S 2 = West, L = nördl.; S 4 = SW, West
6. Lage der Position:	wird vor Aufnahme des Schleppbetriebs festgelegt
7. Platzrunde:	wird vor Aufnahme des Schleppbetriebs festgelegt
8. Absperrung für Zuschauer:	ist bei Bedarf erforderlich
9. Windrichtungsanzeiger:	wird bei Flugbetrieb aufgestellt
10. Erste-Hilfeeinrichtungen:	wird bei Flugbetrieb bereit gehalten
11. Fernmeldeeinrichtungen:	Funktelefon
12. Bemerkungen:	Für alle Landerichtungen ist die südliche Platzrunde vorgeschrieben! (Straßenabstand)

Geländegutachten

Vom 17.03.97

Seite 4

IX:		Geländename:
Schlußbeurteilung		Mitteldachstetten
		Gemeinde: Oberdachstetten
Das begutachtete Gelände ist	für Hängegleiter	für Gleitsegel
1. für die Grundausbildung:	☐ geeignet ☐ nicht geeignet	☐ geeignet ☐ nicht geeignet
2. für die Höhenflugausbildung:	☐ geeignet ☐ nicht geeignet	☐ geeignet ☐ nicht geeignet
3. für Inhaber des beschränkten Luftfahrerscheins:	☐ geeignet ☐ nicht geeignet	☐ geeignet ☐ nicht geeignet
4. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrerscheins:	☐ geeignet ☐ nicht geeignet	☐ geeignet ☐ nicht geeignet
5. für Doppelsitzer-Windenschlepp	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	☒ geeignet ☐ nicht geeignet
6. für Windenschlepp	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	☒ geeignet ☐ nicht geeignet
7. Windenschleppausbildung	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	☒ geeignet ☐ nicht geeignet
8. Stufenschlepp	☐ geeignet ☒ nicht geeignet	☐ geeignet ☒ nicht geeignet
9. für UL-Schlepp	☐ geeignet ☐ nicht geeignet	

Jede Haftung für Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen

Die Geländebeurteilung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

Horst Barthelmes
Obernhäusen
36129 Gersfeld
Tel. 0 66 54 - 3 53
Fax 0 66 54 - 77 71

Gersfeld 18.03.97

Ort

Datum

Unterschrift

Das Gutachten besteht aus

4 Seiten.

Anlagen:

1___ Topographische Karte

1___ Lagepläne

___ Fotos